

PROTOKOLL DER 44. GENERALVERSAMMLUNG VOM 10. MÄRZ 2014 ALTE TURNHALLE, WETZIKON

Traktanden

1. Begrüssung, Wahl des Stimmenzählers
2. Protokoll der letzten Generalversammlung
3. Jahresbericht der Präsidentin
Mündliche Berichte der Vorstandsmitglieder über die Aktivitäten 2013 und
Beantwortung allfälliger Fragen
4. Jahresprogramm 2014
5. Jahresrechnung 2013
6. Wahlen (Ersatz für Maia Kunz, Vertreterin Seegräben)
7. Anträge
8. Verschiedenes

1. Begrüssung, Wahl des Stimmenzählers

Die Präsidentin Moni Schirmer-Abegg kann um 20.15 Uhr 30 Mitglieder begrüßen.

Als Stimmenzähler wird Jos Vandebroek einstimmig gewählt. Die Traktandenliste wird ohne Ergänzungen genehmigt.

2. Protokoll der letzten Generalversammlung

Das Protokoll liegt auf und ist auch im Internet zu lesen, es wurde das letzte Mal vom scheidenden Aktuar Jos Vandebroek verfasst, verdankt und genehmigt.

3. Jahresbericht der Präsidentin

Mündliche Berichte der Vorstandsmitglieder über die Aktivitäten 2013 und Beantwortung allfälliger Fragen

Der Jahresbericht wurde rechtzeitig mit der Einladung zu GV versandt. Folgende Highlights werden nochmals hervorgehoben

- Vogelwelt (Walter Hunkeler und Willy Neukom)

Im insgesamt schlechten Frühlingswetter hatten wir mit unseren Exkursionen Glück, die Teilnehmer wurden mit interessanten Beobachtungen belohnt (am Klingnauersee u.a. Grosser Brachvogel, Graugänse, Eisvogel, Wasserralle, Zwersäger und viele Entenarten usw.)

Walter Hunkeler rätselt über das plötzliche Verschwinden der rund 150 Lachmöven vom Floss mitten in den Brutvorbereitungen. Leider verarmt das Riet immer mehr – nun sind auch Teichhuhn und Wasserralle selten geworden. Immerhin sind häufig interessante Durchzügler zu beobachten – diese Saison u.a. Nachtreiher, Zwergmöwe,

Wiedehopf u.a. – dies belegt, wie wertvoll das Gebiet als eines der grössten Naturschutzobjekte in unserem Kanton unverändert ist.

Die von Dominik Scheibler mit dem Revierförster Stefan Burch organisierte Spechtbaum-Exkursion war trotz dem garstigen Wetter – bei Schneepflotsch – ein voller Erfolg – die rd. 20 Teilnehmer konnten den Schwarzspecht beim Futter Suchen und seine Bruthöhle beobachten.

- Hochstammobstblütentag (Christian Guyer, Livia Baumgartner)

Bei toller Stimmung waren viele Familien mit Kindern bei diversen Aktivitäten eifrig dabei – mit Livia wurden Wieselburgen gebaut

- Insektenexkursion (Ueli Kloter)

16 interessierte Insektenjäger bestürmten Ueli mit der Frage: was ist das? – ein gelungener Ausflug in die weite Welt der Spinnen und Insekten – für einmal spielte sogar das Wetter mit

- Nistkästen (Maurizio Peloso und Willy Neukom)

Jährlich eine aufwendige Arbeit, alle Einfamilienhäuschen zu besuchen und zu reinigen – Ausbeute rund 200 Kästchen – vielen Dank auch an die Helfer Peter und Jürg

- Amphibien (Regula Tobler)

Unter Anleitung von Regula hat eine treue Truppe wieder mitgeholfen, bis zu jährlich 5000 Frösche, Kröten und Molche über die Tösstalstrasse sicher ins Laichgewässer zu tragen – auch wenn es eiskalte Finger gab. Letztes Jahr deutlich weniger Frösche – warum ? – sind ev. die neu im Weiher eingesetzten Goldfische ein Grund ? Vielen Dank an Regula für das grosse Engagement – massgebend dank ihr, wird der Kanton bis Ende 2014 6 Amphibien-Durchlässe bauen.

- Amphibieninventar Drumlinlandschaft

Wurde durch Marcel Hatt neu erstellt – diese grosse Arbeit liegt auf.

- Maus-Safari (Matthias Wüest)

Eine grossartige Safari, perfekt organisiert durch Matthias – vor allem auch die Kinder lernten spielerisch die verschiedenen Mausarten kennen – und Matthias hat tatsächlich einige mit den ausgelegten Fallen gefangen – und nach der eingehenden Begutachtung (Achtung bissig) wieder in die Freiheit springen lassen.

- Pilz Exkursion (Ueli Kloter)

Unter kundiger Leitung des Pilzvereins Bachtel konnten die verschiedensten Pilze gesammelt werden – nach der Begutachtung giftig/geniessbar/essbar/lecker kam auch der gemütliche Teil beim Grillieren nicht zu kurz

- Arbeitseinsätze (Moni Schirmer-Abegg)

Nebst unserer traditionellen Riedpflege im Robenhauserriet hat ein kleiner Kreis erstmals die Bahnböschung Müliwiesen/Strandbadweg gepflegt – initiiert durch Dominik Schmidli

- Hochstammobstgarten „Wygarten“ (Ueli Busin)

Von den geplanten rd. 100 Hochstämmern wurden nun 50 Bäume gepflanzt und unter Anleitung der erste Erziehungsschnitt ausgeführt. Das gesamte Areal wurde geräumt; der Verein soll nächstes Jahr gegründet werden; im nächsten Mai wird Ueli Busin zusammen mit der „Gemeinde“ einen Rundgang organisieren.

Im Hof von Toni Zürcher konnten Interessierte eine fahrbare Mostpresse inkl. Pasteurisierer testen. Aus dem Obst, aufgelesen bei Toni Zürcher, konnte auch dieses Jahr wieder der Wetziker-Most gepresst – und im November vor der Migros feil geboten werden – Ueli Busin betreut nebst der Produktion auch das Lager – es hüt, solangs hüt.

Mit der Kleinpresse haben die Kindergärtner in der Schöneich mit grossem Spass selbst frischen Most hergestellt.

- Medien (Ueli Kloter)

Mit grosser Zuverlässigkeit hat Ueli auch letztes Jahr alle unsere News und Anlässe bekanntgemacht – immer im Umfang, wie es dem „Oberländer & Co.“ pässlich war. Unsere Anlässe sind auch in der Agenda im „Regio.ch“ aufgeführt.

- Webseite (Philipp Neukom)

Die neue NVWS-Webseite ist auf gutem Weg – wird voraussichtlich nächstes Jahr bereit sein – bis dahin pflegt Peter die Bestehende – so gut wie noch möglich.

- Kiebitz (Franziska und Philipp Neukom-Kloter)

Das junge Kiebitz-Team hat unser Vereinsblatt in eine farbige Zukunft überführt. Immer willkommen sind Beiträge und Fotos.

- Finanzen (Peter Phillips)

Bericht unter Trakt. 4

4. Jahresprogramm 2014

Das wieder reichhaltige Jahresprogramm wurde verschickt und liegt auf, Moni weist noch ausdrücklich auf das integrierte Kinder- und Familienprogramm hin – Maurizio Peloso wird seine erfolgreiche Arbeit mit 4 Exkursionen weiterführen.

Das Programm wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresrechnung 2013

Auch die Jahresrechnung wurde rechtzeitig versandt – Peter erläutert die div. Positionen und Abweichungen. Der Vorstand beschloss 2013 eine a.o. Spende an die Silberweide. Das Vereinsjahr schliesst per Saldo mit einem Rückschlag von Fr. 2699.43 ab. Das Vermögen per 31.12.2013 beträgt Fr. 20,971.53.

Der Mitgliederbestand ist trotz 5 neuen Eintritten per Saldo um 3 auf neu 203 Mitglieder zurückgegangen.

Der Revisor Fredi Kummli verliest den Revisorenbericht und empfiehlt die Rechnung zu Abnahme.

Die Versammlung genehmigt die Rechnung einstimmig unter Verdankung der exakten Arbeit an Peter Phillips.

6. Wahlen (Ersatz für Maia Kunz, Vertreterin Seegräben)

Maia Kunz tritt aus dem Vorstand zurück – Moni bedankt sich für ihre engagierte Arbeit für unseren Verein – erfreulicherweise gedenkt Maia, uns weiterhin insbesondere für Seegräben und mit ihrem Büchertisch zu unterstützen.

Glücklicherweise stellt sich Christian Guyer als neues Mitglied und Vertreter von Seegräben zu Verfügung – er wird einstimmig gewählt.

7. Anträge

Es sind keine Anträge eingereicht worden.

8. Verschiedenes

- Jos Vandebroek war 10 Jahre für den Vorstand tätig. Unter Verdankung seiner sehr geschätzten Arbeit für den NVWS wird er zum Ehrenmitglied gewählt und ihm eine Urkunde überreicht.

- Walter Hunkeler (ex Präsident) dankt dem Vorstand für seine grosse Arbeit und vor allem freut ihn das Programm für die Jungen.

- Regula Tobler regt an, dass die Steinhäufen rund ums Rückhaltebecken „gepflegt“ werden sollten – der Vorstand nimmt den Wunsch zur Abklärung entgegen.

- Dominik Scheibler kündigt das „Baumpatenprojekt“ an und verweist auf demnächst erscheinende Infos in der Lokalpresse

Moni Schirmer-Abegg schliesst die GV um 20.40

PS. Referat

Der traditionelle Vortrag wurde dieses Jahr der GV erstmals vorgezogen. Um 19.00 Uhr berichtete die **Referentin Cristina Boschi**, von der Stiftung WIN Wieselnetz in einem spannenden Vortrag über „**Wiesel – kleine Tiere, grosse Jäger**“.

Eindrücklich, was wir über diese heimlichen Lebewesen erfahren haben. Die flinken Raubtiere sollen uns nächstes Jahr anlässlich verschiedener Anlässe noch weiter begleiten.